

06.08.2013 - 11:39 Uhr

Die größten Beziehungskiller: Wenig Zeit, Stress im Job und finanzieller Druck

Hamburg (ots) -

Laut Statistischem Bundesamt wird jede dritte Ehe geschieden. Doch woran scheitern Partnerschaften heutzutage? Für die aktuelle ElitePartner-Studie wurden 10.000 in Partnerschaft lebende Personen befragt, worin sie die größte Herausforderung für ihre Beziehung sehen. Wenig gemeinsame Zeit und Stress im Beruf sind demnach die größten Killer für die Liebe.

Zehn Beziehungskiller: Welche Dinge die Liebe heute herausfordern

- 1.) Wenig Zeit füreinander (57%)
- 2.) Stress im Beruf (55%)
- 3.) Schwierige finanzielle Situationen (53%)
- 4.) Sexualleben lebendig halten (44%)
- 5.) Räumliche Trennung, Fernbeziehung (43%)
- 6.) Partner achtet nur auf seine Bedürfnisse (42%)
- 7.) Durch Kinder wenig Zeit zu zweit (35%)
- 8.) Streit über Alltagsdinge (31%)
- 9.) Umgang mit Kindern aus vorherigen Beziehungen (28%)
- 10.) Sich auf Dauer treu bleiben (27%)

Frauen fühlen sich zurückgesetzt, Männer belastet das Sexleben

Knapp die Hälfte der befragten Frauen empfindet es als Herausforderung für die Liebe, dass ihr Partner nur auf seine eigenen Bedürfnisse achtet. Ebenfalls negativ wirkt sich Streit über Alltagsdinge aus: 35 Prozent der Frauen sagen, dass Diskussionen über Haushalt, Einkauf und Co. die Partnerschaft auf die Probe stellen. Männer belasten dagegen vor allem sexuelle Probleme: 46 Prozent empfinden es als Herausforderung, das Sexualleben aktiv zu halten. Ein weiteres Drittel sieht es als schwierig an, einander auf Dauer treu zu bleiben.

Bei Eheleuten ist Geld Problem Nr. 1, bei Akademikern beruflicher Stress

Bei Verheirateten ist Geld der Hauptauslöser für Beziehungsstress: 56 Prozent sagen, dass schwierige finanzielle Situationen die Partnerschaft am meisten auf die Probe stellen. Bei unverheirateten Lierten spielt das nur für 48 Prozent eine genauso große Rolle. Ebenfalls untergeordnet ist das Thema Geld bei Befragten mit Hochschulabschluss. Dafür leiden Beziehungen von Akademikern mehr unter beruflichem Stress als die von Nicht-Akademikern: Während 58 Prozent der Akademiker Belastung im Job als größten Beziehungskiller sehen, tun dies nur 52 Prozent der Befragten ohne akademischen Hintergrund.

So umgehen Paare Krisen: Gemeinsame Oasen im Alltag schaffen

"Hohe Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt und der Anspruch an berufliche Flexibilität in wirtschaftlich unsicheren Zeiten haben sich den Weg ins Schlafzimmer gebahnt: Stress und mangelnde gemeinsame Zeit sind zu den Liebeskillern Nr. 1 geworden", konstatiert Diplom-Psychologin Lisa Fischbach von ElitePartner. "Starke Belastung im Job, Karriere Wünsche, die Versorgung der Kinder oder finanzielle Sorgen lassen die wenig verbleibende Zeit mit dem Partner nicht entspannt sein. In solchen Situationen leidet die Kommunikation und beschränkt sich weitgehend auf Alltagsorganisation. Zudem kränkelt die Lust auf Intimität und Sex, was zu großer Unzufriedenheit - vor allem bei Männern - führen kann und nicht selten ein Grund für Untreue ist. Paare sollten erste Warnzeichen in ihrer Beziehung früh ernst nehmen und gemeinsame Oasen im Alltag schaffen. Ein wirksamer Hebel ist meist, egoistische Bedürfnisse nach Selbstverwirklichung und alleinige Freizeitaktivitäten zu Gunsten gemeinsamer Zeit und Vorhaben hintenanzustellen."

Für detaillierte Daten der Studie sprechen Sie uns gerne an!

Über ElitePartner

ElitePartner ist die Partnervermittlung für gebildete, kultivierte Singles. Jedes einzelne Profil wird handgeprüft, damit Singles die beste Auswahl qualifizierter Partnervorschläge erhalten. Das wissenschaftliche ElitePartner-Matching ermittelt die Mitglieder mit der größten Übereinstimmung. ElitePartner wurde 2012 zur beliebtesten Partnervermittlung gewählt (Deutsches Institut für Service-Qualität, Mai 2012).

Über die ElitePartner-Studie

Die ElitePartner-Studie ist eine der größten Partnerschaftsstudien Deutschlands. Die Online-Partnervermittlung veröffentlicht die Studie seit dem Jahr 2005 in Kooperation mit dem Marktforschungsinstitut Fittkau und Maaß alle sechs Monate. Für die vorliegende 17. Erhebungswelle wurden 14.432 erwachsene deutsche Internetnutzer (keine ElitePartner-Mitglieder) befragt. 71 Prozent der Befragten waren zum Zeitpunkt der Erhebung in Partnerschaft, 29 Prozent waren Single.

Kontakt:

ElitePartner
Sabrina Berndt
Am Sandtorkai 50
20457 Hamburg
0049 40-600095-607
Sabrina.Berndt@ElitePartner.de
www.ElitePartner.de/Presse
www.ElitePartner.de/Randale-und-Liebe

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006902/100741941> abgerufen werden.